



Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig
Historische Kommission

Leipziger Geschichtsverein e.V.

Leipzigs Bedeutung für die Geschichte Sachsens

Im Jahr 2015 jährt sich die urkundliche Ersterwähnung Leipzigs zum tausendsten Mal. Im Vorfeld dieses Jubiläums besteht ein verstärktes Interesse an der wissenschaftlichen Erschließung der reichen Geschichte dieser bedeutenden Stadt. Zu den Institutionen, die sich seit langer Zeit immer wieder mit der Leipziger Historie beschäftigt haben, zählen insbesondere die Historische Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und der Leipziger Geschichtsverein. Im Zusammenhang mit dieser Tradition sollen durch eine Fachtagung Schwerpunkte der Leipziger Geschichte der Öffentlichkeit gegenüber näher vermittelt werden. Zugleich bilden die Referate wichtige Beiträge für die Erarbeitung eines neuen Bildes der Stadtgeschichte. Zentrale Themen bilden Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie Kunst und Kultur.

Tagungsort

Alte Börse
Naschmarkt 2
04109 Leipzig

Anreise

Fußweg vom Bahnhof:
Nikolaistraße → Schuhmachergässchen → Reichsstraße →
Salzgässchen → Naschmarkt (700 m)

Mit dem Auto:
Tiefgarage Marktgalerie (Anfahrt vom Dittrichring)
Tiefgarage Augustusplatz

Kontakt und weitere Informationen

Christine Marschallek
Tel.: +49 341 71153-29
marschallek@saw-leipzig.de

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Str. 1
04107 Leipzig
Tel.: +49 341 71153-13
Fax: +49 341 71153-44
sekretariat@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de

Leipzigs Bedeutung für die Geschichte Sachsens

Fachtagung vom 11. bis 13. Oktober 2012

Programm

Donnerstag, 11. Oktober

9.00 Uhr

Grußworte:

Andreas Müller, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung

Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Einführung:

Prof. Dr. Uwe Schirmer, Vorsitzender der Historischen Kommission

Doris Mundus, stellvertretende Vorsitzende des Leipziger Geschichtsvereins

I. Sektion: Politik

Moderation: Prof. Dr. Uwe Schirmer

9.30 – 10.15 Uhr

Prof. Dr. Enno Bünz: Leipzig als landesherrliche Residenzstadt vom 13. – 16. Jahrhundert

10.15 – 10.45 Uhr Pause

10.45 – 11.30 Uhr

Markus Cottin M. A.: Stadt-Land-Beziehungen Leipzigs. Der Rittergutsbesitz Leipziger Bürger im 15. und 16. Jahrhundert

11.30 – 12.15 Uhr

Philipp Walter M. A.: Die Universität auf den Kursächsischen Landtagen der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts

12.15 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Susanne Schötz: Leipzig und die erste deutsche Frauenbewegung

13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 15.15 Uhr

Prof. Dr. Siegfried Hoyer: Leipzig in den Tagen des Kapp-Putsches (März 1920)

15.15 – 16.00 Uhr

Christian Rau M. A.: Stadtpolitiker oder „operative Dienstklasse“? Kollektivbiographische Betrachtungen zum Rat der Stadt Leipzig in der DDR (1945 – ca. 1980)

16.00 – 16.30 Uhr Pause

II. Sektion: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Moderation: Prof. Dr. Manfred Rudersdorf

16.30 – 17.15 Uhr

Dr. Henning Steinführer: Der Leipziger Handel im Mittelalter

17.15 – 18.00 Uhr

Doreen von Oertzen-Becker M. A.: Die Geschenkpraxis des Leipziger Rates im Spätmittelalter

18.00 Uhr Ende der Donnerstagsitzung

Freitag, 12. Oktober

9.00 – 9.45 Uhr

Prof. Dr. Thomas Fuchs: Der Konfessionskonflikt im späten 16. Jahrhundert und die Leipziger Buchproduktion

9.45 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Uwe Schirmer: Bankerott und Zwangsverwaltung Leipzigs im 17. Jahrhundert

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 11.45 Uhr

PD Dr. Elke Schlenkrich: Lebenswelten Leipziger Zunft Handwerker auf dem Weg in die Moderne (1750 – 1850)

III. Sektion: Wissenschaft und Bildung

Moderation: Prof. Dr. Dr. Detlef Döring

11.45 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Manfred Rudersdorf: Lutherische Reformation und humanistische Bildung am Beginn der Neuzeit. Die Universität Leipzig als Motor der kulturellen Erneuerung für Stadt und Land

12.30 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 15.15 Uhr

Dr. Klaus-Dieter Herbst: Leipzig als Druckort von Kalendern in der Frühen Neuzeit

15.15 – 16.00 Uhr

Thomas Thibault Döring M. A.: Leipziger Gelehrtenbibliotheken 1500 – 1750

16.00 – 16.45 Uhr

Thomas Stein M. A.: Städtische Eliten und Mäzenatentum im Leipzig der Weimarer Republik

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Ulrich von Hehl: Hitler in Leipzig. „Führerbesuche“ in der Messestadt – Anlässe, öffentliche Wahrnehmung, Wirkung

Sonnabend, 13. Oktober

IV. Sektion: Kunst und Kultur

Moderation: Prof. Dr. Thomas Fuchs

9.00 – 9.45 Uhr

Constance Timm M. A.: Vergessene Begräbnisse einer erinnerten Kirche. St. Pauli zu Leipzig

9.45 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Detlef Döring: Leipzigs Stellung in der deutschen Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 11.45 Uhr

PD Dr. Peter Wollny: Musikaufführungen auf dem Leipziger Marktplatz

11.45 – 12.30 Uhr

Dr. Ralf Wehner: „Möge der Genius herzlicher Fröhlichkeit die Liedertafel stets mit den duftendsten Blumen bekränzen!“ Die erste Leipziger Liedertafel und Felix Mendelssohn Bartholdy

ca. 12.45 Uhr Abschluss der Tagung